Antrag

der Abgeordneten **Maria Noichl, Horst Arnold, Annette Karl, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes (AVBayJG)

hier: Ergänzung § 16 Abs. 4 AVBayJG: Verzicht auf Vorlage von Trophäen bei Pflichthegeschauen durch die Bediensteten der Bayerischen Staatsforsten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. in der oben genannten Ausführungsverordnung in § 16 (Abschussplanerfüllung, Überwachung, Streckenliste, statistische Nachweise) Absatz 4 den Satz 3 wie folgt zu fassen:

Die Revierinhaber sind verpflichtet, den Kopfschmuck des gesamten in ihren Jagdrevieren im letzten Jagdjahr erlegten oder verendet aufgefundenen Schalenwildes bei der öffentlichen Hegeschau vorzulegen; für die Bediensteten der Bayerischen Staatsforsten wird die Vorlage von Trophäen bei Pflichthegeschauen auf eine freiwillige Basis gestellt.

2. den Landtag über den Vollzug zu unterrichten.

Begründung:

Die Teilnahme der Bediensteten der Anstalt Bayerische Staatsforsten an den Pflichthegeschauen ist erwünscht. Hier handelt es sich um einen wichtigen Termin, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und den Kontakt vor Ort zu pflegen. Allerdings sollte dieser Personenkreis von der Pflicht entbunden werden, eigene Trophäen vorzulegen, da die Vorbereitung der Trophäen für die Hegeschau extrem zeit- und auch geldaufwändig ist.